['solid].SDS Tübingen
Linkes Forum, Am Lustnauer Tor 4, 72074 Tübingen
tuebingen@solid-sds.de www.solid-sds.de

['solid].SDS, Linkes Forum, Am Lustnauer Tor 4, 72074 Tübingen

An die Mitglieder des StuRa und zur Kenntnis an die Mitglieder der im StuRa vertretenen Listen

Tübingen, den 29. Oktober 2015

Antrag auf Stellungnahme des StuRa bezüglich der Mensa-Aktionswochen

Liebe Kommiliton*innen im Studierendenrat,

in der Woche vom 26. bis zum 30. Oktober hat das Tübinger Studierendenwerk seinen Speiseplan in den beiden Mensen Morgenstelle und Wilhelmstraße unter dem Slogan „Leckeres ausm Ländle“ auf eine sogenannte „Schwäbische Willkommenswoche“ umgestellt. Dies war nicht die erste „Aktionswoche“ dieser Art, bereits in der Vergangenheit gab es mehrfach ähnliche „Wochen“, immer im Zeichen einer exotisierend dargestellten „fremden Küche“ und deren (vermeintlichen) Spezialitäten.

Ungeachtet der Frage, ob es für das Studierendenwerk nicht dringendere Aufgaben geben könnte, als jedes Mal mit zusätzlichem Aufwand und extra angefertigten Werbematerialien auf die jeweilige „Aktionswoche“ hinzuweisen, die außerhalb der Mensa von niemandem zur Kenntnis genommen wird, ist es vor allem der höhere Essens-Preis, der diese „Aktions-Wochen“ aus unserer Sicht als unangemessen erscheinen lässt.

Die „Aktions-Menüs“ zu 3,85 € sind zwar „lediglich“ um 90 Cent teurer als das normale Mensa-Stammessen, allerdings ist dieser Normalpreis auch bereits die Obergrenze dessen, was sich mancher studentische Geldbeutel regelmäßig jeden Mittag leisten kann. Aus unserer Perspektive sollte die Mensa vor allem ein Ort sein, an dem Studierende gut und dennoch günstig das Soziale mit dem Praktischen verbinden können, indem sie dort zwischen ihren Veranstaltungen in räumlicher Nähe zur Uni gemeinsam etwas essen können.

Würde das Studierendenwerk seine Aktionswochen preisneutral durchführen, könnte man über diese unfreiwillige Persiflage auf die Systemgastronomie à la „Los Wochos bei McDonalds“ hinwegsehen. So aber bewirkt die gut gemeinte Aktion das Gegenteil, wenn Studierende durch die hohen Preise bei einem weiterhin eher mäßigen Angebot abgeschreckt werden.

Besonders ungünstig finden wir dabei die Praxis, dass das Studierendenwerk bei den letzten Aktionswochen jeweils am Donnerstag ausschließlich teurere „Aktions-Menüs“ angeboten hat. Konnte man an den restlichen Wochentagen immerhin auf das vegetarische Menü zum Normalpreis ausweichen, so wurden am Donnerstag beide Menüs als Teil der „Aktionswoche“ zum höheren Preis angeboten.

Wir bitten den StuRa, als Vertretung aller Studierenden an der Universität, diese Frage zu diskutieren und dem Studierendenwerk im Namen des StuRa mitzuteilen, dass die derzeitige Praxis nicht im Sinne der Studierenden ist. Es sollte an jedem Tag wenigstens ein vegetarisches Menü zum „Normalpreis“ geben, dann könnte man gelegentliche Aktionswochen leichter „umgehen“, indem man in diesem Fall auf das vegetarische Angebot ausweicht.

Mit den besten Grüßen,

Fabian Everding
im Namen der ['solid].SDS Hochschulgruppe